

Aufruf

Demonstration: Wohnen für alle! Gegen hohe Mieten und Verdrängung!

Samstag, 11.09.21 um 13 Uhr - Alexanderplatz

Der Mietenwahnsinn geht weiter. Viele von uns müssen den größten Teil ihres Einkommens in die Miete stecken. Menschen mit geringem Einkommen werden aus der Innenstadt verdrängt. Täglich werden Menschen zwangsgeräumt. Die Wohnungs- und Obdachlosigkeit nimmt zu.

Auch Kleingewerbe, kulturelle und soziale Einrichtungen sind durch die hohen Mieten bedroht. Der Senat lässt alternative und nichtkommerzielle Projekte räumen. Der Berliner Mietendeckel wurde gekippt, hohe Nachzahlungen und Kündigungen sind die Folge.

Gerade die Corona-Krise hat gezeigt, dass Politik und Wirtschaft keine Lösungen für die Klimakatastrophe und für die Sicherung unserer Grundbedürfnisse in den Bereichen Wohnen, Gesundheit und Bildung haben. Es ist an der Zeit für einen radikalen Wandel und den Aufbruch in eine solidarische Gesellschaft. Dafür gehen wir auf die Straße!

Wohnen muss Menschenrecht sein!

Stadt für alle!

Mieten runter!

Keine Umwandlungen in Eigentum und keine Eigenbedarfskündigungen mehr!

Zwangsräumungen stoppen – Obdach- und Wohnungslosigkeit bekämpfen!

Alternative Projekte erhalten!

Wohnungskonzerne vergesellschaften!

Wir unterstützen die Kampagne "Deutsche Wohnen & Co enteignen". Lasst uns alle am 26.09. für die Vergesellschaftung von großen Wohnungskonzernen unser Kreuz machen - es kommt auf jede Stimme an!

**BÜNDNIS GEGEN VERDRÄNGUNG UND
#MIETENWAHNSINN**